

Ranshofen, 28. November 2018

## **AMAG Austria Metall AG: Aufsichtsrat bestellt Mag. Gerald Mayer zum neuen Vorstandsvorsitzenden ab 1.3.2019**

Der Aufsichtsrat der AMAG Austria Metall AG hat in seiner Sitzung vom 28. November 2018 die Vorstandsverträge von Mag. Gerald Mayer (47) und Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Helmut Kaufmann (55) vorzeitig bis 31.12.2022 verlängert und Gerald Mayer mit Wirkung vom 1. März 2019 zum Vorstandsvorsitzenden (CEO) bestellt. Mayer, der bereits seit 2007 als CFO im Vorstand tätig ist, folgt auf DI Helmut Wieser (65) und wird bis zur Neubestellung des Finanzvorstands diese Funktion zusätzlich zu seiner Aufgabe als CEO ausüben.

Helmut Wieser hat sich entschlossen, im Zuge der Nachfolgeplanung sein Vorstandsmandat mit Ende Februar 2019 zurückzulegen und steht der AMAG bis zum Ende seiner Funktionsperiode für eine reibungslose Übergabe beratend zur Seite. Dazu AR-Vorsitzender Dr. Josef Krenner: *„In Anbetracht des 2019 auslaufenden Mandats von Helmut Wieser haben wir im Herbst einen internationalen Search-Prozess gestartet, den wir nun schneller als erwartet abschließen konnten. Im Zuge der Hearings hat sich rasch herausgestellt, dass wir den besten Kandidaten für die Neubesetzung des Vorstandsvorsitzenden bereits heute im AMAG-Vorstand haben. Mit der Verlängerung der beiden Verträge ist die Kontinuität im Vorstand und gleichzeitig ein reibungsloser Übergang auf den neuen CEO sichergestellt.“*

Gerald Mayer bekleidete in der Vergangenheit unterschiedliche Führungsfunktionen innerhalb der AMAG und vertrat das Unternehmen unter anderem im Owners Committee der Alouette-Beteiligung. Vor seiner Bestellung zum Finanzvorstand der AMAG vor 11 Jahren war Mayer bei Siemens VAI, bei der VA Technology AG und als Steuerberater tätig. Er studierte Betriebswirtschaft an der Johannes Kepler Universität Linz und ist geprüfter Steuerberater in Österreich sowie zertifizierter Public Accountant (CPA) in den USA.

Mayer übernimmt den Vorstandsvorsitz von DI Helmut Wieser (65), der diese Funktion seit 2014 ausübte. Krenner: *„Wir danken dem scheidenden CEO Helmut Wieser für seine außerordentlich erfolgreiche Arbeit in der AMAG. Er hat wesentlich zur erfolgreichen Umsetzung von bedeutenden Großprojekten wie zum Beispiel dem Bau des neuen Kaltwalzwerks in Ranshofen beigetragen. Diese Entwicklungen und das damit verbundene Wachstum werden die AMAG noch viele Jahre positiv prägen.“*

Der Aufsichtsrat hat weiters beschlossen, unmittelbar den Suchprozess zur Besetzung eines Vertriebsvorstandes einzuleiten, um den eingeleiteten Wachstumskurs bestmöglich zu unterstützen.

## Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von qualitativ hochwertigen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 Prozent beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert.

### Investorenkontakt

Dipl.-Kfm. Felix Demmelhuber  
Leitung Investor Relations  
AMAG Austria Metall AG  
Lamprechtshausenerstraße 61  
5282 Ranshofen, Austria  
Tel.: +43 (0) 7722-801-2203  
Email: [investorrelations@amag.at](mailto:investorrelations@amag.at)

### Pressekontakt

Dipl.-Ing. Leopold Pöcksteiner  
Leitung Strategie, Kommunikation, Marketing  
AMAG Austria Metall AG  
Lamprechtshausenerstraße 61  
5282 Ranshofen, Austria  
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205  
Email: [publicrelations@amag.at](mailto:publicrelations@amag.at)

Website: [www.amag.at](http://www.amag.at)

### Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Die AMAG und deren Vertreter übernehmen insbesondere für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen keine Haftung. Diese Veröffentlichung ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.

Diese Veröffentlichung stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der AMAG dar.